

	<p>Object: Reißzirkel, 1. Hälfte 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK rosa 41</p>
--	--

Description

Die einfache, aber harmonische Gestaltung des Reißzirkels aus Stahl und vergoldetem Kupfer macht dieses Instrument zu einem ästhetischen Highlight der ehemaligen Stuttgarter Kunst-kammer. Die Stahlspitzen, die vom sechseckigen Gelenkkopf ausgehen, wurden zum präzisen Abgreifen von Strecken zum Beispiel auf einem Himmelsglobus, einer See- oder Landkarte oder auf einem Proportionalzirkel verwendet. Als ständige Begleiter von Astronomen, Bau-meistern, Mathematiker, Geographen und Seefahren galten (mehr oder weniger aufwendige) Reißzirkel als wichtigstes ikonographisches Attribut dieser Berufszweige.

[Irmgard Müsch]

Basic data

Material/Technique:

Kupferlegierung, vergoldet, Stahl

Measurements:

L. 21,1 cm, D. (Gelenkkopf) 1,9 cm

Events

Created When 1601-1650

Who

Where

[Relation to When 1600-1699
time]

Who

Where

Keywords

- Compass
- Skala
- Surveying
- Wissenschaftliches Instrument

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 297